

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
I. Vom „unpolitischen“ Juristen im kaiserlichen Obrigkeitsstaat zum republikanischen Spitzenbeamten der Weimarer Demokratie (1918-1933)	
1. Arnold Brecht – ein gouvernementaler Etatist im parlamentarisch-pluralistischen Parteien- und Verbändestaat von Weimar	23
2. Arnold Brechts Beiträge zur verwaltungsstaatlichen Fundierung der Weimarer Demokratie	55
3. Arnold Brecht als Protagonist einer institutionellen und territorialen Staatsreform in der Weimarer Republik	73
II. Vom preußisch-deutschen Verwaltungspraktiker zum Staats- und Politikwissenschaftler im Exil (1933-1945)	
4. Arnold Brecht als Wissenschaftler an der „University in Exile“ in New York	91
5. Arnold Brechts Diskussionsbeiträge zur Verwaltungsreform in den Vereinigten Staaten von Amerika	101
6. Arnold Brechts Plädoyer für eine Transzendierung nationaler Souveränität im Zweiten Weltkrieg (1941-1943)	123
III. Transnationaler Mittler und Ratgeber beiderseits des Atlantik im Kalten Krieg (1945-1976)	
7. Arnold Brechts Anteil am Wiederaufbau der parlamentarisch-föderalen Demokratie in Westdeutschland	133
8. Arnold Brechts Initiativen zur Überwindung der deutschen Teilung durch eine Entspannung in Mitteleuropa	151

9. „Diktatorische Enklaven“ - Arnold Brechts Thesen zum maßnahmestaatlichen Schutz demokratischer Regime	165
---	-----

IV. Literatur

1. Schriften Arnold Brechts	181
2. Publikationen über Arnold Brecht und sein Wirken	189
3. Sekundärliteratur	193
 Abkürzungen	 207
 Die Autoren	 209